



Programm April 2024



Back to Black Kraft der Utopie Radical

www.filmhaus.at

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Daria Vybornova

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

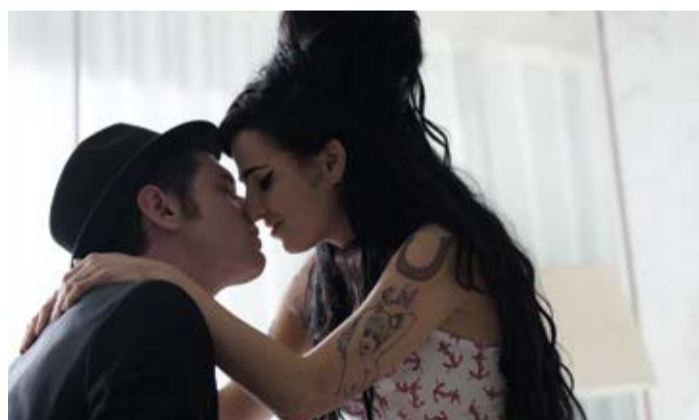


Filmcasino & polyfilm Betriebs GmbH, Nr. 386
Österreichische Post AG Zulassungen: S-H02Z0319715
Margaretenstraße 78/3, 1050 Wien
Grafik: sensomatic; Druck: Eigner Druck



Evil Does Not Exist Cine Latino Challengers

www.filmcasino.at



Back to Black

Sam Taylor-Johnson | FR/GB/US 2024 | 122 min | engl. OmU
Mit: Marisa Abela, Eddie Marsan, Jack O'Connell

London zu Beginn der 2000er Jahre: Die talentierte Sängerin und Musikerin **Amy Winehouse** (**Marisa Abela**) findet in den Clubs von Camden ihre Bühne. Mit ihren Songs, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem einzigartigen Charisma begeistert sie das Publikum. Schnell werden Musikkritiker und Talent Scouts auf sie aufmerksam und ihr kometenhafter Aufstieg in den Pophimmel beginnt, doch der Ruhm hat seinen Preis ...

Amy Winehouse gilt als eine der größten Künstlerinnen der jüngeren Pop-Geschichte. Sie hat mehr als 30 Millionen Platten verkauft und noch heute, über 10 Jahre nach ihrem Tod, werden ihre Songs mehr als 80 Millionen Mal pro Monat gestreamt. Ihr hochgelobtes zweites Album "Back To Black" aus dem Jahr 2006 brachte ihr Weltruhm und (damals ein Rekord) fünf Grammys. *Back to Black* ist der erste Spielfilm über das viel zu kurze Leben der au-

ßergewöhnlichen Musikerin. In der Hauptrolle überzeugt **Marisa Abela** (*Barbie*), die im Film auch selbst singt.

»Ein Talent wie **Marisa Abela** zu entdecken ist so, als würde man Goldstaub finden. (...) Sie investierte enorm viel Arbeit, achtete auf jedes Detail und trainierte täglich stundenlang, um den gesamten Film über singen zu können. Sie verkörpert Amy nicht, sie lebt in ihr.«

Regisseurin Sam Taylor-Johnson

Ab 12. April



Evil Does Not Exist

Ryusuke Hamaguchi | JP 2023 | 106 min | jap. OmU
Mit: Hitoshi Omika, Ryo Nishikawa, Ryuji Kosaka

Takumi und seine Tochter Hana leben im Dorf Mizubiki in der Nähe von Tokio. Sie führen ein bescheidenes Leben im Einklang mit der Natur und schätzen die Abgeschiedenheit. Der Frieden wird allerdings gestört, als ein Unternehmen aus Tokio Pläne zum Bau einer Glamping-Anlage in unmittelbarer Nähe vorstellt. Schnell wird klar, dass der Luxus-Campingplatz schwerwiegende Folgen für das ökologische Gleichgewicht der Region und das Leben der Dorfbewohner mit sich bringen wird. Um die Wogen zu glätten, schickt das Unternehmen zwei Vertreter nach Mizubiki. Doch statt in einer Lösung, mündet der Konflikt in einer Situation mit tiefgreifenden Auswirkungen – für alle.

Nach seinem Oscar-prämierten Film *Drive My Car* gelingt **Ryusuke Hamaguchi** mit *Evil Does Not Exist* eine poetische Parabel über die komplexe Be-

ziehung zwischen Mensch und Natur. Dieser subtil und präzise erzählte Film beweist erneut, dass **Hamaguchi** einer der spannendsten Stimmen des Independent-Kinos ist.

Venedig Film Festival 2023:
Preis der Grand Jury und Preis der Kritiker (FIPRESCI)

2 Asian Film Awards 2024:
Bester Film, Beste Musik

London Film Festival 2023:
Bester Film

»Ein Film, der einen bis zu den atemberaubenden letzten Momenten fest im Griff hat.«
The Hollywood Reporter

»Poetischer hat wohl noch kein Filmemacher inszeniert, wie er den Spätkapitalismus satthet.«
Süddeutsche Zeitung

Ab 19. April



Challengers - Rivalen

Luca Guadagnino | US 2024 | 132 min | engl. OmU
Mit: Zendaya, Josh O'Connor, Mike Faist

Zendaya (*Dune*, *Euphoria*) in der Hauptrolle des ehemaligen Tennis-Wunderkinds **Tashi Duncan**.

Nach einer Verletzung muss die zielstrebige Tashi als Trainerin arbeiten. Sie macht es sich zum Ziel, ihren Ehemann zum Champion aufzubauen. Weil sich dieser jedoch in einem Formtief befindet, bringt Tashi ihn dazu, an einem unterklassigen Turnier teilzunehmen, um zu alter Stärke zurückzufinden. Der Comeback-Plan nimmt allerdings eine überraschende Wendung, als Tashis Mann gegen den gescheiterten Patrick antreten muss – seinen ehemaligen besten Freund und Tashis früheren Lebensgefährten. Während Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen und die Spannungen hochkochen, muss sich Tashi eine entscheidende Frage stellen: Wie weit gehe ich, um zu gewinnen?

Die neue Arbeit des visionären Filmemachers **Luca Guadagnino** (*Call Me By Your Name*) überzeugte **Zendaya** so sehr, dass sie nicht nur die Hauptrolle übernahm, sondern auch als Produzentin beteiligt war. Sie bereitete sich drei Monate lang mit dem ehemaligen Tennis-Profispieler **Brad Gilbert** auf die Rolle vor. An ihrer Seite spielen **Mike Faist** (*West Side Story*) und **Josh O'Connor** (*The Crown*)

Ab 26. April



Stop Making Sense

Jonathan Demme | US 1984 | 88 min | OV
1984 waren die Talking Heads die vielleicht hipste Band des Planeten. Jetzt kommt der „beste Konzertfilm aller Zeiten“ frisch 4K-restauriert auf die große Leinwand zurück. Burning down the house (again)!

Dance Party Screening - Tanzen & Mitsingen erlaubt: 3. April | 20.30 | Filmcasino

7. April | 20.15 | Filmcasino



Opus

Neo Sora | JP 2023 | 103 min | OmU
POOLINALE NIGHTS

2023 verstarb Komponist und Pianist Ryūichi Sakamoto nach langjährigem Kampf gegen den Krebs. Seit Jahren schon fehlte ihm die Kraft, um noch Konzerte zu geben. Ende 2022 setzte er sich dennoch für eine letzte Performance an den Flügel für diesen Dokumentarfilm unter der Regie seines Sohns Neo Sora. 20 Stücke spielt er, die seine ganze Karriere umfassen. Ein berührender Abschied.

4. April | 18 Uhr | Filmcasino



Prinzessin Mononoke

Hayao Miyazaki | JP 1997 | 134 min
MIYAZAKI FOREVER

Vor langer, langer Zeit, als in Japan noch die Götter regieren, lebt in einem riesigen Wald die wilde Prinzessin Mononoke bei den Wölfen. Eine epische Geschichte von Konflikten zwischen Menschen, Göttern und der Natur, ein Meilenstein der Animationskunst und ein Film von unübertroffener Kraft und Schönheit.

6. April | 14 Uhr | Filmcasino | DF

9. April | 18 Uhr | Filmcasino | OmeU



John Neumeier – Ein Leben für den Tanz

Andreas Morell | DE 2024 | 53 min | DF
DANCE MOV/ES

Der Choreograph John Neumeier verabschiedet sich 2024 nach über 50 Jahren als Ballettdirektor vom

Hamburg Ballett, das er mit seinen neoklassischen, zumeist abendfüllenden Balletten intensiv geprägt hat. Ein Portrait des großen Tänzers und wunderbaren Lehrers, eines tief in der Kunst und Religion verankerten Menschen.

Österreich-Premiere: 7. April |

13 Uhr | Filmcasino |

im Anschluss Gespräch mit Beteiligten der Produktion *Die Kameliendame* (Wiener Staatsballett)



Lupin III: Das Schloss des Cagliostro

Hayao Miyazaki | JP 1979 | 99 min

MIYAZAKI FOREVER

Die laut Steven Spielberg „beste Autoverfolgung in der Geschichte des Films.“ Miyazakis erster Langfilm und der Beginn seiner Karriere als großes Genie des Animationsfilms. Remastered in 4K zum ersten Mal im Kino.

9. April | 20.30 | Filmcasino | OmeU

10. April | 18 Uhr | Filmcasino | OmU

21. April | 15.30 | Filmcasino | DF



In voller Blüte

Oliver Parker | GB/SE 2023 | 96 min | DF

KINO & KUCHEN

Nach einer wahren Begebenheit: Im Juni 2014 verlässt der Veteran Bernard Jordan auf eigene Faust sein Pflegeheim bei Brighton in Südengland und macht sich auf den Weg, um in Frankreich an der Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der D-Day-Landung teilzunehmen. Niemand – am wenigsten Bernie selbst – hätte gedacht, dass seine Geschichte dabei Millionen Herzen weltweit berühren würde. Ein packendes Drama samt berührender Liebesgeschichte!

10. April | 15 Uhr | Filmcasino



Robot Dreams

Pablo Berger | ES/FR 2023 | 102 min

FILMWUNDER

Diese bittersüße, handgezeichnete Ode an die Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter ist einer der schönsten Filme des Jahres – mit viel Witz und Herz, geeignet für jedes Alter. Nach dem Graphic Novel *Robo und Hund* von Sara Varon, kommt die bezaubernde Geschichte ganz ohne Dialoge aus.

Previews: 20. April | 14 Uhr | Filmcasino

Sensory-Friendly: 27. April | 14 Uhr | Filmcasino



Tara

Volker Sattel, Francesca Bertin |

DE/IT 2022 | 86 min | OmeU

ARCH FILM MATINEE

Die süditalienische Stadt Taranto ist Standort eines gigantischen Stahlwerks, nicht weit davon der Fluss Tara. Der Film erkundet die Zusammenhänge des Ökosystems: Von der antiken Stadtgeschichte, über die Behörde, die sich um die Qualität des Flusswassers kümmert, bis hin zum ungebrochenen Kampf einzelner Bürger:innen gegen die fortwährende Zerstörung ihres Lebensraums.

21. April | 13 Uhr | Filmcasino |

anschließend Gespräch mit Francesca Bertin und Volker Sattel



Luchs

Laurent Geslin | CH/FR 2021 | 82 min |

OmU

KINO FÜR DAS KLIMA

Ein wahres Märchen, in dem Gämse, Wanderfalken, Füchse und Hermeline Zeugen des verborgenen Lebens der größten Wildkatze Europas sind. So unwahrscheinlich selten Begegnungen mit dieser äußerst diskreten Wildkatze auch sind, so außergewöhnlich ist es, ihren Alltag in freier Wildbahn zu entdecken.

28. April | 13 Uhr |

Filmhaus am Spittelberg



27 Storeys – Alterlaa Forever

Bianca Gleissinger | AT/DE 2023 |

82 min | DF

FEMALE GAZE

27 Stockwerke, 10.000 Menschen: Der weltberühmte Wohnpark Alterlaa in Wien gilt als ikonisches Monument sozialer Utopie. Vom größten sozialen Wohnpark Österreichs und seinem Glücksversprechen handelt der humorvolle Dokumentarfilm von Bianca Gleissinger.

28. April | 13 Uhr | Filmcasino |

anschließend Q&A mit Bianca Gleissinger

Vorschau:



Teaches of Peaches

Philipp Fussenegger, Judy Landkammer

DE 2024 | 102 min Mit: Peaches, Black

Cracker, Leslie Feist, Chilly Gonzales

Ab 17. Mai



Kraft der Utopie

Karin Bucher, Thomas Karrer | CH 2023 | 84 min | dt. OV, tw. OmU

Vor 70 Jahren vollendete der Architekt Le Corbusier mit der indischen Planstadt Chandigarh sein Lebenswerk. Mit all ihren Licht- und Schattenseiten gilt die Millionenstadt als umstrittenes Gesamtkunstwerk. Der Dokumentarfilm begleitet vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh und reflektiert mit ihnen diese Utopie der Moderne. Le Corbusiers Konzept bot den Bewohnenden einen neuartigen Lebensraum, in dem sie sich

entgegen der westlich kapitalistisch geprägten Bauweise entfalten konnten. Der Film beleuchtet aus einer europäischen Perspektive ein diverses Indien und geht den Fragen nach: Wie verflochten ist unsere Gesellschaft wirklich mit der Architektur und was können wir heute von Chandigarh lernen?

Ab 5. April



Cine Latino

Bereits zum 9. Mal bietet das *Cine Latino-Festival* vom 11.-18. April 2024 spannende filmische Entdeckungen aus Lateinamerika. Über die Jahre hat sich das Festival als beliebter Fixpunkt für alle Lateinamerika-Interessierten in Wien etabliert. Mit über 20 Beiträgen aus über zehn Ländern präsentiert das Filmfestival, neben bereits etablierten Regisseur:innen, eine junge Film-Szene,

die in unterschiedlichsten Genres relevante gesellschaftspolitische Themen aufgreift. Viele Beiträge wurden auf renommierten internationalen Filmfestivals ausgezeichnet und werden nun erstmals in Österreich zu sehen sein. In Zusammenarbeit mit dem Lateinamerika Filmfestival Salzburg.

11.-18. April täglich im Filmcasino



Radical – Eine Klasse für sich

Christopher Zalla | MX 2023 | 127 min | span. OmU

Mit: Eugenio Derbez, Daniel Haddad, Jennifer Trejo, Mia Fernanda Solis

Beim *Sundance Filmfestival 2023* mit dem Publikumspreis ausgezeichnet, erzählt *Radical* humorvoll und ehrlich die wahre Geschichte eines engagierten Lehrers.

Die 12-jährige Paloma und ihr Vater leben davon, Müll zu sammeln. Nico arbeitet mit seinem Bruder für die Narcos. Lupe wiederum muss sich um ihre jüngeren Geschwister kümmern. Der Alltag der drei ist geprägt von Angst und Gewalt. Sie besuchen zusammen die schlechteste Schule in ganz Mexiko. Ihr neuer Klassenvorstand Sergio wählt einen besonderen Weg, um seine

Schützlinge aus der Sackgasse der Perspektivenlosigkeit zu befreien. Mit Einfühlvermögen und Kreativität schafft er es, die Zuneigung der Kinder zu gewinnen und ihnen Wissen spielerisch zu vermitteln. Im Lehrerzimmer stoßen allerdings seine unkonventionellen Unterrichtsmethoden auf wenig Akzeptanz.

Wien-Premiere:

11. April | 20 Uhr | Filmcasino

Ab 19. April regulär